

Plan des Propagandisten führt zu einer wirksamen Zirkelarbeit

Das NW-Gespräch im Heft 6/1979 hat mich angeregt, aus unserer Bezirksparteiorganisation in Neubrandenburg einige Erfahrungen zur Arbeit mit dem Plan des Propagandisten zu vermitteln.

Propagandisten unseres Bezirkes nutzen diese Methode, mit der die sowjetischen Genossen gute Erfahrungen sammelten, bereits seit dem Parteilehrjahr 1976/77 erfolgreich.

Die Arbeit nach solch einem Plan erfordert vom Propagandisten — das wird im NW-Gespräch deutlich —, ganz konkret zu überlegen, wie der Beschluß über den „Themenplan für die Zirkel und Seminare im Parteilehrjahr 1979/80“ (NW 7/79) wirksam umgesetzt werden kann.

Was beim Erarbeiten beachten?

Beim Erarbeiten des Planes bewährt es sich, in der Parteileitung gemeinsam mit dem Propagandisten die Ziele und die Aufgaben für die Dauer eines Parteilehrjahres anhand der Dokumente der Partei und der konkreten Situation zu diskutieren. Nach diesem Meinungsaustausch formuliert der Propagandist seinen Plan, der dann nochmals in der Parteileitung beraten und von ihr bestätigt wird. Der Plan gilt gleichzeitig als Parteiauftrag.

Welche inhaltlichen Schwerpunkte enthält nun dieser Plan? In unserer Bezirksparteiorganisation, in den Zirkeln und Seminaren umfaßt

er im wesentlichen drei Aufgabenkomplexe: Erstens sind Festlegungen des Propagandisten zur Vertiefung seines marxistisch-leninistischen Wissens und zur Vervollkommnung seiner pädagogisch-methodischen Fähigkeiten erforderlich.

Zweitens geht es um Fragen, die das „Wie“ der Bildungs- und Erziehungsarbeit in den Zirkeln und Seminaren erfassen. Dazu gehören unter anderem die Einflußnahme des Propagandisten auf das Studium der Teilnehmer, Maßnahmen zur Förderung des Meinungsstreits, das Nutzen von Kabinetten und Konsultationsstützpunkten sowie das Einbeziehen von Anschauungsmaterialien.

Drittens enthält der Plan Aufgaben, die der höheren politischen Wirksamkeit und damit der Erfüllung der Plan- und Wettbewerbsziele dienen. Hierbei geht es also um den spezifischen Beitrag des Parteilehrjahres für die Stärkung der Kampfkraft. Solche Aufgaben können sein: Mit welchen Teilnehmern arbeitet der Propagandist besonders, um sie für die Neuererarbeit zu gewinnen oder dafür, daß sie nach einem persönlichen Plan zur Steigerung der Arbeitsproduktivität arbeiten? Unter diesem dritten Problemkreis finden wir bei manchen Propagandisten auch den Vermerk, wie er dazu beitragen wird, bei bestimmten Teilnehmern die agitatorischen Fähigkeiten auszuprägen.

Für die Arbeit mit dem Plan im Parteilehrjahr

55r: * ' ^ p r ^ o —
wi ruf i/ül pöycs

Anschauungsmittel zum 30. Jahrestag

Zum 30. Jahrestag der DDR gibt der Verlag für Agitations- und Anschauungsmittel vielfältige Anschauungsmaterialien heraus. Die Großtafelausstellung „DDR — auf sicherem Kurs“ enthält 15 auf Karton aufgelegene Tafeln im Format 81,2 x 114,8 cm. Mit großzünftig gestalteten Farbfotos, eindrucksvollen Grafiken sowie mit Texten und statistischen Angaben vermittelt sie einen umfassenden Eindruck vom Wachsen unseres sozialistischen Staates.

Bezugsmöglichkeit: Interessenten können ein bis fünf Pakete mit je fünf Großtafelausstellungen beim Verlag für Agitations- und Anschauungsmittel, 1026 Berlin, Rosenthaler Straße 36, bis spätestens Ende Mai 1979 bestellen, Bestell-Nr.: 161076 9. Preis: 145,— Mark je Ausstellung. Auslieferung: voraussichtlich Ende Juni 1979. Die Kleinausstellung „Alles Gute für uns alle“ erscheint im Vierfarben-Offsetdruck und informiert auf 16 fortlaufend nummerierten Blättern

im Format 28,7 x 40,6 cm über die Grundlagen und Voraussetzungen des sozialpolitischen Programms des VIII. und IX. Parteitag der SED, die durchgeführten sozialpolitischen Maßnahmen und die Bedeutung Berlins, der Hauptstadt der DDR. Bestell-Nr.: 161081 9. Auslieferung: bis Ende August 1979. Preis: ca. 8,50 M.

„Millionen regieren mit“ ist der Titel einer weiteren Kleinausstellung, die auf 16 fortlaufenden Blättern im Format 28,7 x 40,6 cm besonders geeignet ist, die Sichtagitativ in Vorbereitung des 30. Jahrestages der DDR wirksam zu unter-